



Die Teilnehmer des LFV Schutterwald (von links): Uwe Braun, Regina Seeger, Ulrike Egg-Bernet und Adam Loch. Privatfoto

## Schutterwälder Bergläufer trotzen Wind und Regen

*Leichtathletik: Starke Leistung von Ulrike Egg-Bernet*

Zell/Schutterwald (cg). Am vergangenen Samstag fanden in Zell a. H. die deutschen Berglauf-Meisterschaften statt. Mit knapp 300 Meldungen gab es für die Titelkämpfe eine ansprechende Resonanz. Bei diesen Meisterschaften handelte es sich um einen Mittelgebirgstraillauf über zwei Distanzen und entsprechenden Höhenmetern. Die Läufer fanden allerdings keine einfachen Laufbedingungen vor: Alle hatten mit Wind, teilweise kräftigem Regen und einstelligen Temperaturen zu kämpfen. Die anhaltenden Regenfälle am Vortag und auch noch während der Meisterschaftswettbewerbe hatten den Boden weich gemacht, so dass viele Starter an ihre läuferischen Grenzen kamen.

Unter den Teilnehmern waren auch vier Vertreter des LFV Schutterwald. Über

die 8,5-Kilometer-Strecke (und 430 Höhenmeter) zeigte Ulrike Egg-Bernet (W55) eine starke Leistung und kam nach 1:01:26 Stunden als Zehnte ihrer Altersklasse ins Ziel. Das gilt auch für ihren Vereinskameraden Adam Loch (M60), der diese Strecke in 1:05:24 Stunden schaffte und 13. seiner Altersklasse wurde. Pech hatte dagegen Uwe Braun (M50), der sich nach wenigen Kilometern an der Wade verletzte und aufgeben musste.

Eine nicht minder überzeugende Vorstellung gelang außerdem Regina Seeger über die 16-Kilometer-Strecke (und 850 Höhenmeter). Sie kam nach 1:49:59 Stunden ins Ziel und belegte in der Frauenwertung den 28. Platz. Über die läuferischen Bedingungen sagte Ulrike Egg-Bernet hinterher nur: „Es war ein richtiger Matsch-Lauf!“